

# ADS, Autismus, Legasthenie, Kiss, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Beitrag von „Erika“ vom 28. Mai 2005 00:52

Hallo,

Steffi schrieb:

Zitat

Wie Enja habe aber auch ich meine Probleme damit, Deine Sicht von ADS und Co auf Grundlage Deiner Erfahrungen (die Dir hier sicherlich niemand absprechen möchte!) derartig pauschal von Einzelfall/Einzelfällen auf alle zu beziehen bzw. die Sicht einer Therapeutin oder die Sichtweisen und Theorien eines Fachbuches als unumstößliche Wahrheiten zu akzeptieren.

Einiges möchte ich erst einmal richtig stellen.

Meine Sicht bezüglich ADS beruht nicht NUR auf eigene Erfahrungen, denn ich kenne viele andere Betroffene und Fachleute - persönlich und per Internet -, die die gleiche oder ähnliche Sichtweisen haben.

Hier mal nur einige davon: [http://www.inpp.de/modules.php?op...id=0&page\\_id=17](http://www.inpp.de/modules.php?op...id=0&page_id=17) und <http://www.paepki.de/adressen.htm> und es werden immer mehr. Noch überwiegen sicher die Ritalin- und- Verhaltenstherapie-Überzeugten, und die Pharmaindustrie steht dahinter. Mal sehen, wie es weitergeht!

Außerdem habe ich nicht nur EIN Fachbuch gelesen, sondern inzwischen sehr viele und noch mehr Berichte im Net.

Mein Kind hat weder Ritalin noch Verhaltenstherapie bekommen, obwohl ich schon einmal kurz davor war. Ritalin heilt NICHTS. Ich habe nicht abgestritten, dass Ritalin z.B. die Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit steigert, aber zu welchem Preis. Außerdem kenne ich einige, die trotzdem noch reichlich Probleme haben. Es wird übrigens immer mehr über Langzeitschäden diskutiert. Siehe auch

[http://www.manmed.de/seiten/themen/...ads/ads\\_de.html](http://www.manmed.de/seiten/themen/...ads/ads_de.html)

Das, was Frau Dr. Halfmann hier vorgetragen hat, ist NICHT NUR DIE MEINUNG EINER PERSON.

Steffi schrieb:

Zitat

<https://www.lehrerforen.de/thread/12945-ads-autismus-legasthenie-kiss-lern-und-verhaltensauff%C3%A4lligkeiten/?postID=110662#post110662>

z.B. bei ADS hat ja gerade auch eine sehr rasante Entwicklung (tomographische Darstellung der Hirntätigkeit bei ADSlern - komplett andere Bereiche übernehmen die "Aufgaben" als bei "nicht-ADSlern" ) z.B. bei ADS hat ja gerade auch eine sehr rasante Entwicklung (tomographische Darstellung der Hirntätigkeit bei ADSlern - komplett andere Bereiche übernehmen die "Aufgaben" als bei "nicht-ADSlern" )

Ich streite nicht ab, dass einige Menschen andere Hirnbereiche zur Aufgabenlösung benutzen. Das kannst du auch z.B. in "Flügel und Wurzeln" nachlesen. Ebenso habe ich nicht behauptet, dass Erziehung oder psychische Probleme keinen Einfluss auf die Entwicklung nehmen.

Bei ADS wird immer von Ausschlussdiagnose geredet. Was wird denn ausgeschlossen? Kiss und frühkindliche Reflexe z.B. werden in der Regel doch gar nicht abgeklärt.

Zitat

Ich habe schon einige fachlich fundierte Beiträge und Studien gelesen, die Einigem, das Du hier erwähnst, komplett widersprechen.

Kannst du hierfür Beispiele nennen?

Ich weiß, dass ich und immer mehr andere gegen den Strom schwimmen, aber das ist wohl normal so, bevor Neuerungen von der Allgemeinheit akzeptiert werden. Erst werden sie belächelt, dann bekämpft, bis sie dann manchmal erst nach 20 - 30 Jahren anerkannt werden.

Viele Grüße

Erika